

Stadtverwaltung Olfen • Postfach 134 + 135 • 59396 Olfen

Kreis Coesfeld
70- Umwelt
48651 Coesfeld



Anschrift

Rathaus
Kirchstraße 5, 59399 Olfen

Tourismus- und Bürgerbüro
Marktplatz 5, 59399 Olfen

Amt / Zimmer
Sachbearbeiter(in)

60
Christiane Himmelmann

Telefon-direkt
Telefax-direkt

02595/ 389-170
02595/ 389-270

Telefon-Zentrale
Telefax-Zentrale
Telefax-Tourismus-
und Bürgerbüro
E-Mail

02595/ 389-0
02595/ 389-292
02595/ 389-245

ch.himmelmann@olfen.de

Kassenzeichen:
(bitte unbedingt angeben)

Mein Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Datum:

60.11

25. November 2013

Antrag auf landschaftsrechtliche Befreiung gemäß § 69 Landschaftsgesetz

1) Bauvorhaben: Errichtung von Fußwegen

Baugrundstück: 59399 Olfen

Gemarkung: Olfen-Kspl., Flur 36, Flurstücke 1
Flur 39, Flurstück 14
Flur 39, Flurstück 15
Flur 39, Flurstück 27

2) Bauvorhaben: Errichtung einer Spannbandbrücke

Baugrundstück: 59399 Olfen

Gemarkung: Olfen-Kspl., Flur 36, Flurstück 1
Datteln, Flur 14, Flurstück 28

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Olfen beantragt die Befreiung von den Festsetzungen des Landschaftsplanes Olfen – Seppenrade gemäß § 69 Landschaftsgesetz zur Errichtung von Fußwegen und einer Spannbandbrücke im Zuge des Wettbewerbsbeitrags Erlebnis.NRW-Ziel2.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



(Sendermann)

Konten:

Sparkasse Westmünsterland 1000090 BLZ 401 545 30
Volksbank LH-Olfen 2712 008 801 BLZ 401 645 28
Postbank Dortmund 2829-469 BLZ 440 100 46

Sprechzeiten Tourismus- und Bürgerbüro:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Montag bis Freitag von 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Rathaus:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag
und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Erläuterung und Begründung der Maßnahme:

Die Stadt Olfen hat gemeinsam mit der Stadt Haltern am See beim Projektauftrag Erlebnis.NRW-Ziel2 teilgenommen und einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.621.000 € erhalten. Im Mittelpunkt des Projektes steht das Natura2000-Gebiet (DE-4209-302) mit seiner bedeutsamen Auenlandschaft und seinem naturnahen Relief.

Ziel ist es, die dynamische Landschaftsentwicklung und Attraktivität des Natura2000 Gebiets für den Naturtourismus nutzbar zu machen, den Besuchern Zugang zu schaffen, sie zu informieren und sie für den Natur- und Gewässerschutz entlang der Lippe zu sensibilisieren. Durch behutsame, punktuelle Zugänge, Einblicke und besondere Ausblicke von oben werden die Besucher gelenkt und die Tier- und Pflanzenarten geschützt, gleichzeitig erlebbar gemacht und das Schutzgebiet entlastet. So kann eine naturnahe Naherholung ermöglicht und die Erlebbarkeit der Landschaft vergrößert werden, ohne die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes zu beeinträchtigen. Durch gezielt geführte Wander- und Fahrradwege mit Informationspunkten wird den Besuchern ermöglicht, einen attraktiven Erholungsraum zu nutzen und zu verstehen.

Die hier geplanten Fußwege und die Spannbandbrücke entsprechen dem vorgelegten Gesamtkonzept und den vorstehend beschriebenen Zielsetzungen.

Dem Antrag sind beigelegt:

- Cd mit dem bei der Bezirksregierung Münster eingereichten Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung einer Spannbandbrücke und Fußwegen im Überschwemmungsgebiet nach § 78 WHG in Verbindung mit § 99 LWG

01.12.18
Ort, Datum

i. A. J. J. J. J.
Antragsteller

Beschreibung der Maßnahme Wegebau zur Erreichung der Spannbandbrücke:

Anlass:

Nachdem die Stadt Olfen gemeinsam mit der Stadt Haltern am See im Jahr 2011 ein Konzept erarbeitet hat, welches im Rahmen des Ziel2-Antrages zum Projekt „Masterplan Stever-/Lipperegion Natura 2000“ Maßnahmen zur Förderung des Naturerlebnisses in der in großen Teilen ausgewiesenen Lippeaue (DE-4209-302) vorsah, beabsichtigt nun die Stadt Olfen die Umsetzung mehrerer Ziel2-Einzelprojekte. Ziel ist es, an wenigen Stellen das FFH-Gebiet auf sanfte Art für Besucher sichtbarer und zugänglicher zu machen. Dies soll im Wesentlichen durch die Anlage von Fußwegen, Parkplätzen, Aussichtspunkten, einer Spannbandbrücke und Infopunkten geschehen. Mit Hilfe von Fußwegen soll eine Besucherlenkung erfolgen und wildes Umherlaufen verhindert werden. Zugleich soll über die Bedeutung und Empfindlichkeit des Gebietes sowie über naturverträgliches Verhalten informiert werden.

Dieser Beschreibung liegen lediglich die Spannbandbrücke und die Erreichbarkeit dieser über Fuß- und Radwege zugrunde. Die weiteren zuvor genannten Maßnahmen wie Parkplätze, Infopunkte etc. sind Bestandteil eines Antrages vom August 2013.

Standort: Spannbandbrücke:

Die Spannbandbrücke im Bereich „Auf dem Felde“ dient als Verbindung zwischen den Städten Olfen und Datteln und soll sowohl Fuß- als auch Radfahrern ein gefahrenloses Überqueren der Lippe ermöglichen. Bislang ist dies nur in Ahsen an einer einspurig zu befahrenen Brücke für Autos oder in Olfen an der stark befahrenen B235 möglich.

Zur Anbindung an die Spannbandbrücke ist die Errichtung neuer Wege notwendig. Diese können dem wasserwirtschaftlichen Erläuterungsbericht S. 6 entnommen werden. Sowohl auf Dattelner als auch auf Olfener Stadtgebiet entstehen die Fuß- und Radwege aus den zur Errichtung der Spannbandbrücke benötigten Baustraßen. Insgesamt entstehen 2,5m breite Fußwege mit einer Gesamtlänge von 420m (Olfen und Datteln). Diese führen wieder auf Bestandswege, die ebenfalls dem wasserwirtschaftlichen Erläuterungsbericht entnommen werden können.

Die Errichtung der Fuß- und Radwege erfolgt im Februar 2015, nachdem die Spannbandbrücke errichtet wurde und die Baustraßen zurückgebaut werden können. Dieser Zeitrahmen ergibt sich aus dem FFH-Gutachten, das ebenfalls Bestandteil dieses Antrages ist.